

Montan Spedition setzt ein logistisches Ausrufezeichen

01.10.2026

Mit einem neuen „Coffee-Spreader“ baut das obersteirische Unternehmen die multimodale Schüttgutlogistik weiter aus.



Bild: Montan Spedition

Die Montan Spedition GmbH, Spezialist für Kombinierte Verkehre in ganz Europa mit Standorten in Kapfenberg und Fürnitz, revolutioniert mit einem Coffee-Spreader die multimodale Schüttgutlogistik. Dafür wurde am Montan Terminal Kapfenberg in Zusammenarbeit mit dem schwedischen Hersteller Kalmar ein handelsüblicher Containerstapler mit einem Tilting-Spreader, besser bekannt als Coffee-Spreader, ausgestattet.

Mit Schüttgütern aller Art beladene multimodale Ladeeinheiten, wie MOCOs oder 20 ft-Box-Container, können damit direkt mit dem Containerstapler entladen werden. Der Coffee-Spreader ist der erste seiner Art in Zentraleuropa und ermöglicht ein Aufwinkeln der aufgenommenen Ladeeinheiten auf bis zu 55 Grad.

Es können 20, 30 und 40 ft-Einheiten bedient werden. Der Containerstapler nimmt die Container auf, die Hecktüren od. -klappen werden geöffnet, der Coffee-Spreader winkelt auf bzw. wird gedreht und die rieselfähigen Schüttgüter fließen daraufhin aus den Ladeeinheiten.

Damit können Schüttgüter, die vor allem in der Rohstofflogistik eine wichtige Rolle spielen, effizient und schnell umgeschlagen und der weiteren Verarbeitung zugeführt werden. Mit dieser Investition stärkt die Montan Spedition ihre Rohstoffkompetenz und sorgt gleichzeitig für eine optimierte Versorgung der heimischen Schwerindustrie. Dieses zusätzliche Know-how ist ein weiterer Baustein zur Sicherung und Stärkung der österreichischen Industrie.

www.montansped.com